# Kirche im Gespräch

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde Koserow

18. Ausgabe

Juni–August 2021

## *Willkommen im Team!*

## Neuer Hausmeister in der Koserower Kirchgemeinde

Die vielfältigen Aufgaben des Hausmeisters einer Kirchgemeinde in einem Seebad umfassen nicht nur die Pflege der Gebäude und die Aufrechterhaltung von Ordnung und Sauberkeit ihres Umfeldes, sondern auch die Mitarbeit bei der Vorbereitung der vielen Veranstaltungen, besonders in der Sommersaison. Wir freuen uns, dass wir in Herrn Matthies einen geeigneten Mitstreiter gefunden haben.

Herr Matthies ist in der näheren Umgebung kein Unbekannter. Jeder, der sich für Fußball interessiert, wird ihn kennen. Als einer der drei Trainer und bei Not auch noch als Aktiver der 1. Männermannschaft des FC Rot-Weiß Wolgast sorgt er seit langer Zeit mit für das Weiterbestehen dieses beliebten Sports in unserer Region.

Als gelernter Schweißer war er jahrelang auf der Peenewerft tätig, bis er durch den Umzug seiner Firma nach Hamburg bedingt, um nicht Heimat und Fußball aufzugeben, zur WOWI Wolgast als Hausmeister wechselte.

Durch sich verändernde Rahmenbedingungen seiner Arbeitsstelle erwuchs bei ihm der Wunsch zu einem Wechsel. Einblicke in die praktischen Aufgaben und Probleme einer Kirchgemeinde erhielt er über seine Frau, die im Kirchgemeinderat von St. Petri in Wolgast mitarbeitet.

Unser Inserat veranlasste ihn zu der entsprechenden Bewerbung.

Wir freuen uns über die Einstellung von Herrn Matthies und wünschen ihm für seine Tätigkeit viel Erfolg und Freude.

*P. Schmidt*





## Ein Liebesbrief

Urlaubszeit ist auch die Zeit der Grüße und Briefe. Wir empfangen Post von Verwandten und Freunden. Stellen Sie sich vor, Sie bekommen einen Brief von Gott! Stellen Sie sich vor, er schreibt Ihnen, Ihnen persönlich.

Solch ein Brief könnte folgendermaßen lauten:

„Liebe – lieber N.N.!

Ich habe Dich lieb. Du glaubst das ja meistens nicht so richtig. Ich will versuchen, es Dir zu erklären:

Du weißt, ich bin immer bei Dir. Ich erlebe alles mit, was Du erlebst, was Du tust, was Du sagst, was Dir geschieht. Selbst Deine geheimsten Regungen sind mir nicht verborgen. Ich nehme einfach mal den gestrigen Tag, die letzten 24 Stunden.

Erinnerst Du Dich? Ich möchte Dir dazu folgendes sagen: Ich habe mich 24 Stunden lang unablässig an Dir gefreut. 24 Stunden lang, von Augenblick zu Augenblick habe ich mich an Deiner Nähe erfreut. Von Augenblick zu Augenblick, ohne Unterbrechung, habe ich Dich mit meiner Liebe durchstrahlt. Es war nichts, was meine Liebe zu Dir auch nur einen Augenblick erschüttert hat. – Weißt Du, was ich mir immer wünsche? Dass Du Dich selbst auch so an Dir freuen kannst, wie ich mich an Dir freue. Noch einmal! Nichts hat in den letzten 24 Stunden meine Liebe zu Dir nur für einen Augenblick erschüttert. Weder der Angsttraum in der Nacht, der Dich noch beim Aufwachen erzittern ließ. Noch die schlechte Laune, die Du den ganzen Morgen hattest. Weder, dass Du Deinen Seelenfrieden nicht in meinem Wort, sondern in starkem Kaffee und Musik gesucht hast. Noch die kleine Lüge, mit der Du Dein Zuspätkommen bemäntelt hast. Weder die Großzügigkeit, mit der Du die Straßen-

verkehrsordnung ausgelegt hast. Weder die Eitelkeit, mit der Du Deine Arbeit betrachtet hast. Noch die Rechthaberei, mit der Du abends das Gespräch bei Tisch kaputt gemacht hast. Auch nicht, dass Du Dich immer noch nicht beim Zahnarzt angemeldet und stattdessen wieder einmal nur Tabletten genommen hast.

Vielleicht fragst Du Dich, wie ich das mache, dass ich mich 24 Stunden am Tag ohne Einschränkung an Dir freue. Das ist mein Geheimnis, mein göttliches Geheimnis.

Ich will es Dir ein wenig aufschließen. Das kommt daher, dass ich Gott bin und kein Moralist. Wäre ich ein Moralist, ich wäre ewig mit Dir unzufrieden. Meine Unzufriedenheit würde Dich zerstören. Ich bin kein Moralist. Ich bin Gott! Und ich habe einen merkwürdigen Ehrgeiz. Ich will da sein, immer da sein, wo Deine Not am größten ist. Gerade da will ich Dir nahe sein. ---

Erinnerst Du Dich? Darum bin ich in Jesus von Nazareth ein Mensch wie Du geworden. Nichts in Deinem Leben, auch nicht die dunkelsten Seiten, sind mir fremd. Gerade da bin ich ganz bei Dir. Da suche ich meine Freude, und da finde ich sie auch. Dabei habe ich immer nur den einen Wunsch, dass Du Dich mit mir freust, dass Du Dich mit mir an Dir freust.

Dein Dich liebender Gott."

*Kurpfarrer i.R. Klaus Dettke*

**ZEICHNUNGEN DER KOSEROWER FELDSTEINKIRCHE**

Der Wolgaster Kirchenmusiker, Architekt und Zeichner Clemens Kolkwitz hat Zeichnungen der Koserower Feldsteinkirche im Format DIN A5 gefertigt und handsigniert. Der Verkaufspreis von 5,- €/ Stück kommt der Sanierung des Dachtragewerkes unserer Kirche zugute. Die vier unterschiedlichen Motive zur Auswahl finden Sie auf dem Büchertisch in der Koserower Kirche oder im Gemeindebüro des Pfarramtes.

„Kirche unterwegs – Wir bringen die Kirche zu Ihnen!" Premiere hatte das Dienstauto beim Ostergottesdienst auf dem Seebrückenvorplatz.

## Ein neuer Dienstwagen für die Kirchengemeinde

Wir bedanken uns für die Bereitschaft lokaler Firmen, ein Fahrzeug als Werbeträger zu nutzen, um sich zu präsentieren und damit der Kirchengemeinde zu mehr Mobilität zu verhelfen.

Der Dienstwagen wird genutzt, um die gemeindliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Senioren abzusichern sowie um die Grundstücks- und Gebäudepflege in den verschiedenen Orten unseres Pfarrbereiches wahrzunehmen.

**Unser Dank gilt den folgenden Sponsoren:**

- Strandhotel Seerose, Kölpinsee
- BEST WESTERN Hotel & Restaurant Hanse-Kogge Raffelt OHG, Koserow
- Café Moritz Doreen Grambow-Knuth, Koserow
- Campingplatz Stubbenfelde Herr Laudien, Stubbenfelde
- Mare Pflege GmbH Markus Beier, Bansin
- Meisterbetrieb Roy Krauß, Koserow
- Wohnidee Karin Ott, Koserow
- Zeisings-Grillstübchen Steven Zeising, Koserow

# Sanierung der Koserower Kirche wird großzügig gefördert

Anfang April hatte die Evangelische Kirchengemeinde Koserow Besuch aus dem Landtag und dem Bundestag. Abgeordnete der CDU wollten sich ein Bild von der Dorfkirche machen, für deren anstehende Sanierung Mittel aus dem Strategiefonds des Landes infrage kamen.

Neben MdB Philipp Amthor suchten die Landtagsabgeordneten Egbert Liskow (Greifswald), Dietmar Eifler (Steinhagen) und Bernhard Wildt (Groß-Zicker) das Gespräch mit Vertretern der Kirchengemeinde sowie der Baubeauftragten des Pommerschen Ev. Kirchenkreises, Anett Burckhardt.

Im Koserow steht – wie in einem früheren Gemeindebrief beschrieben - die Sanierung des Dachtragewerks der Kirche an. Dort wurden in den Jahren 2015 bis 2017 Restaurierungsarbeiten am Nordpfeiler sowie am West- und Ostgiebel durchgeführt. Mit Abschluss der Arbeiten riet die zuständige Architektin, die Statik der tragenden Holzdachbalken überprüfen zu lassen. Denn das Dach der Kirche wurde über die Jahrhunderte mehrfach neu gedeckt und die bis zu 500 Jahre alten Kiefernbalken müssen heute eine höhere Ziegellast tragen als dies ursprünglich der Fall war.

Nach eingehender Untersuchung wurden erhebliche statisch-konstruktive Probleme des Dachtragewerks seit dem Umbau der flachen zur gewölbten Holzdecke im 19. Jahrhundert festgestellt. „Es zeigen sich starke Verformungen der eingekürzten Deckenbalken mit zum Teil aktivem Befall durch holzzerstörende Insekten; auch Braunfäule ist festzustellen“, erläutert Pastorin Bettina Morkel.

Die aktuelle Kostenschätzung geht von 350.000 Euro für die Sanierung des Dachtragewerks aus, das sich zwischen der Innenraumdecke und dem Ziegeldach befindet. Die Politiker konnten sich vor Ort davon überzeugen, dass, laut Bettina Morkel, „dringender Handlungsbedarf“ besteht. Den erkannten auch die Parlamentarier und signalisierten ihre Unterstützung. Wenige Tage später ließen sie mitteilen, dass aus dem Strategiefonds des Landtages 212.000 Euro bewilligt werden.

Pastorin Morkel im Gespräch mit Philipp Amthor, MdB

Knapp 96.000 Euro steuert der Pommersche Evangelische Kirchenkreis (PEK) bei sowie jeweils 12.000 Euro die Stiftung KiBa und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Dazu kommen rund 45.000 Euro, die die Kirchengemeinde an Spenden für die Kirchensanierung in nur drei Jahren gesammelt hat.

Der Geldsegen ist für die Kirchengemeinde ein wirklicher Segen, denn durch die 2017 abgeschlossenen Restaurierungsarbeiten wurden die Rücklagen für das Kirchengebäude vollständig aufgebraucht. Nun kann es hoffentlich bald losgehen mit der nächsten großen Sanierung der Dorfkirche.

*Dietmar Pühler*

**Möchten auch Sie für den Erhalt der Kirche spenden?**

Wir freuen uns sehr – jede kleinste Spende ist willkommen!
Bitte wählen Sie unten stehende Bankverbindung für Ihre Überweisung und fügen Sie das Stichwort „Kirchensanierung“ hinzu.

Wünschen Sie eine Spendenbescheinigung, geben Sie dies bitte an.
Wir bedanken uns herzlich!
Pastorin Bettina Morkel

**Spendenkonto:**
**Kirchengemeinde Koserow**
**IBAN: DE 83 1505 0500 0335 0002 07**
**Stw. „Kirchensanierung“**

## KirchenKonzertSommer 2021

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung |
|---|---|---|
| Mi. 07.07. | 20.00 | **Orgelkonzert mit Clemens Kolkwitz, Wolgast** |
| Mi. 14.07. | 20.00 | **Meiers Clan** (Saxophonquartett) |
| Mo. 19.07. | 20.00 | **Kirchen-Kino „Bruce allmächtig“** (Familienfilm) **mit anschließendem Gespräch** mit Kurpfarrer Siebert |
| Di. 20.07. | 19.00 | **Musikalische Abendandacht mit „Trost“-Texten von Thea Dorn** (Pfr. Siebert) |
| Mi. 21.07. | 20.00 | Gitarrenkonzert mit Vicente Patiz (Weltmusik mit verschiedenen Gitarren) |
| Di. 27.07. | 19.00 | **Musikalische Abendandacht mit „Trost“-Texten von Thea Dorn** (Pfr. Siebert) |
| Mi. 28.07. | 20.00 | **Gitarre Solo** mit Libor Fiser |
| Mi. 04.08. | 20.00 | **Retro-Classic** aus der Ukraine |
| Di. 10.08. | 20.00 | **The Aberlour´s „Ottertour“** (Keltische Musik) |
| Mi. 18.08. | 17.00 | Parktheater Edelbruch – Aufführung des Märchens „Der Froschkönig“ |
| Di. 24.08. | 20.00 | **Meditativer Abendspaziergang am Achterwasser** mit Pfr. i. R. Dettke (Treffpunkt: Kirche) |
| Mi. 25.08. | 20.00 | **SoliDeisten Dresden** (Chor), Benefizkonzert zum Erhalt der Kirche |
| Di. 31.08. | 19.00 | **Abendgebet mit Taizéliedern** mit Pfr. i. R. Dettke |
| Mi. 01.09. | 20.00 | **Von der Kraft der Stille** (Musik und Texte) mit Pfr. i. R. Dettke |
| Di. 07.09. | 19.00 | **Abendgebet mit Taizéliedern** mit Pfr. i. R. Dettke |
| Mi. 08.09. | 20.00 | **Vom Geheimnis unserer Seele** (Musik und Texte) mit Pfr. i. R. Dettke |

**Änderungen vorbehalten!**

Hinsichtlich der bevorstehenden Sanierung des Dachtragewerkes ist zu beachten, dass bei sehr starkem Wind/Sturm trotz vorgenommener Notsicherung keine Veranstaltungen in der Kirche stattfinden dürfen!

Wegen Corona: Für unsere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirche ist die maximale Teilnehmerzahl auf 50 Personen begrenzt.
Zu den Veranstaltungen bringen Sie bitte einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten mit! Während der Veranstaltung muss eine medizinische Maske getragen werden.

## Gottesdienst-Termine Juni–August 2021



| Termin | Koserow | Zempin |
|---|---|---|
| 06. Juni *1. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche | |
| 13. Juni *2. So. n. Trinitatis* | 10:00 Plattdeutscher Open-Air-Gottesdienst mit Pfr. i. R. Sadewasser | |
| 20. Juni *3. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche | |
| 27. Juni *4. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche | |
| 04. Juli *5. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche | |
| 11. Juli *6. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche | 19:00 Gottesdienst |
| 18. Juli *7. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst „Oldtimer Jesus – was früher besser war“ | |
| 25. Juli *8. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst „Body and soul – wie geht es meiner Seele?“ | 19:00 Gottesdienst |
| 01. August *9. So. n. Trinitatis* | 10:00 Kurplatz-Gottesdienst „Fundament meines Lebens – worauf ich mich verlassen kann“ | |
| 08. August *10. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche | 19:00 Gottesdienst |
| 15. August *11. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche | |
| 22. August *12. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche | 19:00 Gottesdienst |
| 29. August *13. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche | |
| 05. September *14. So. n. Trinitatis* | 10:00 Open-Air-Gottesdienst vor der Kirche | 19:00 Gottesdienst |

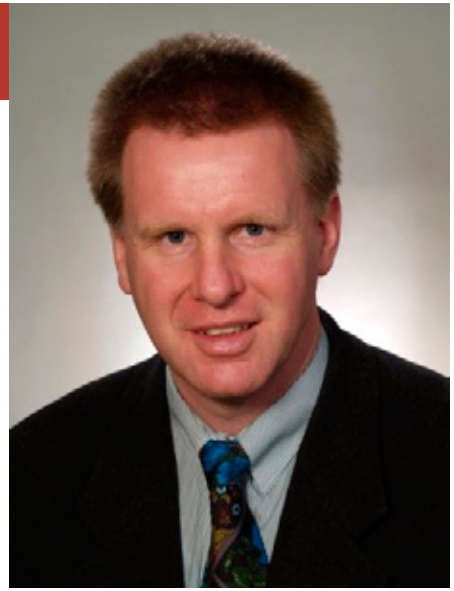
*Bei Regenwetter finden die Koserower Open-Air-Gottesdienste als kurze Zusammenkunft in der Kirche statt!*
*(Siehe auch Hinweise auf der linken Seite)*

## *Vielen Dank …*

… für die Einladung, im Sommer wieder als Kurprediger nach Koserow zu kommen. Darauf freue ich mich sehr!

Obwohl ich Ihnen also nicht mehr ganz unbekannt bin, möchte ich mich doch kurz vorstellen: Ich komme aus Meckenheim bei Bonn, bin 58 Jahre alt und habe als Gemeindepfarrer und als Religionslehrer gearbeitet, ein bisschen auch als Journalist. Zusammen mit mir kommt meine Frau nach Koserow, die ebenfalls Pfarrerin ist. Wir haben zwei Kinder und zwei Enkelkinder.

Besonders freue ich mich auf die Gottesdienste in der Koserower Feldsteinkirche – oder gerne auch auf „Garten-Gottesdienste“ vor der Kirche, wenn Corona das nötig macht. Denn dieses Kirchengebäude ist von innen und außen beeindruckend. Es verkörpert, was Glauben eigentlich bedeutet: ein stabiles Fundament, das immer wieder ergänzt und verändert und gepflegt werden will, um der Seele ein Zuhause anzubieten. Und wenn dann noch Musik erklingt – dann kann die Seele aufatmen!



Aber auch etwas Neues bringe ich in diesem Sommer mit: das Kirchen-Kino in Koserow. Angeboten wird der Spielfilm „Bruce allmächtig“, ein humorvoller Familienfilm, der zugleich theologischen und philosophischen Tiefgang hat. Denn „Bruce allmächtig“ zeigt, was Gott zu tun hat – und warum wir das manchmal nur schwer verstehen. Nach dem Film gibt es Gelegenheit zu Gespräch und Meinungsaustausch.

Ich freue mich darauf, Sie und Euch zu treffen – vielleicht bei einem Kirchenangebot oder bei anderen Gelegenheiten zwischen Sonnenaufgang am Ostseestrand und Sonnenuntergang über dem Achterwasser.

*Pfarrer Helmut Siebert*

Abendveranstaltungen mit Pastor Helmut Siebert:
**Montag, 19.07., 20.00 Uhr – Kirchenkino in Koserow: „Bruce allmächtig“**
(Näheres siehe oben im Text)

**Dienstag, 20.07. & 27.07., 19.00 Uhr – Musikalische Abendandacht mit „Trost“-Texten von Thea Dorn**

## Sehnsucht nach Stille

Unsere Welt ist laut. Überall gibt es Geräusche, Ablenkungen, Störquellen. Die ständige Erreichbarkeit via Smartphone tut ihr Übriges dazu. Echte Ruhe und Stille sind selten geworden.

Viele suchen die Abgeschiedenheit, eine Auszeit. Das Meer oder die Berge sind für viele Orte der Stille. Der Urlaub bietet Gelegenheiten um zur Ruhe und zu sich selbst zu finden. Doch einfach nur da zu sein, haben viele Menschen verlernt oder gar nicht mehr gelernt. Es ist lohnend, sich regelmäßig eine Zeit der Stille zu gönnen und diese Zeit auch auszuhalten. In der Stille kann sich der Mensch seiner selbst bewusst werden, auch wenn das manchmal gar nicht so leicht ist. Trotz dieser Entwicklung haben wir Menschen die Sehnsucht nach Stille nicht verloren. Menschen sehnen sich nach einer Unterbrechung und haben längst schon erkannt, dass, wer vernünftig leben will, regelmäßige Atempausen benötigt. Aus der Musik wissen wir: Die Hälfte der Musik sind Pausen. Wer den Kontakt mit seiner inneren Stille sucht, findet neu den Kontakt mit sich selbst, mit seiner Seele. Wer den Kontakt mit sich selbst findet, findet sich selbst neu in der Welt.

Auf der folgenden Seite finden Sie **Abendveranstaltungen mit Pfr i.R. Klaus Dettke.**

*„Meine Seele ist stille in Gott, der mich liebt. Meine Seele ist stille in Gott, der mir hilft. Meine Seele ist stille in Gott."*

In diesem Kanon klingen bereits die Themen der Abendveranstaltungen mit Pfr i.R. Klaus Dettke an:

**Dienstag, 24.08., 20.00 Uhr – Meditativer Abendspaziergang am Achterwasser, Treffpunkt: Kirche Koserow**
Ein ca. 1-stündiger Spaziergang, der achtsam machen kann für sich selbst, den Weg, die Weite des Himmels und das Meer. Kurze Impulse für Seele und Geist weiten den Blick.

**Dienstag, 31.08., 19.00 Uhr (Kirche) – Abendgebet mit Taizéliedern**

**Mittwoch, 1.09., 20.00 Uhr (Kirche) – Von der Kraft der Stille**
Musik & Texte werden erklingen. Wir wollen die Kraft der Stille entdecken, um sich selbst neu wahrzunehmen, das Geheimnis, das wir Gott nennen, unsere Mitmenschen und unsere Mitwelt.

**Dienstag, 7.09., 19.00 Uhr (Kirche) – Abendgebet mit Taizéliedern**

**Mittwoch, 8.09., 20.00 Uhr (Kirche) – Vom Geheimnis unserer Seele**
Musik & Texte werden erklingen. Sie können inspirieren, unserer Seele, dem innersten Geheimnis unseres Lebens, auf die Spur zu kommen. Momente der Stille werden Gehörtes vertiefen.

*„Hoffnung ist eine schöne Erinnerung an die Zukunft."*
*Gabriel Marcel (1889-1973)*

... in diesem Sinne grüßt unsere lokale Dichterin, Susann Decker-Seeck, alle, die hoffen, dass die Insel wieder sommer-lebendig wird durch viele Urlauber und Gäste!

## HEIMATHYMNE

*Koserow, du Juwel der Ostsee*
*Zeigst dein Antlitz, wenn ich vom Deich hinüberseh'*
*Schmiegst dich bunt geschmückt in die Arme des Streckelsbergs*
*Bist seit Jahrhunderten fleißiger Menschen Werk*

*Bunte Feste, buntes Treiben*
*Sind im Sommer deine Zier*
*Strandurlauber gern verweilen*
*Finden gut Erholung hier*

*Dann im Winter lockt die Ruhe*
*Du atmest tief und neblig durch*
*Lass sie uns für dich bewahren*
*Und dir nehmen deine Furcht*

aus: „Inselherz - ein lyrischer Spaziergang" von Susann Decker-Seeck,
erhältlich auf den Büchertischen der Koserower Kirche und der Pizzaria Paparazzi
sowie in der Buchhandlung Pfennig, Heringsdorf, oder bestellbar bei Amazon.

## Brücke nach Südafrika

Wann kommt denn wieder Besuch aus Deutschland? So fragen die Kinder aus der Kalahari in Südafrika oft und freuen sich über jeden Gruß.

Dort ist jetzt Herbst, aber noch warm genug, und man kann sich draußen treffen. Das ist gut, denn die vier Häuser für die Kinder beim kirchlichen Projekt „Talita Koemi“ sind wegen Corona immer noch geschlossen. Trotzdem konnte in dieser Zeit einiges verbessert werden, auch für die nötige Hygiene bei knappem Wasser: Ein großer Wassertank wurde zusätzlich angeschafft, zudem sind Abwaschbecken eingebaut und Spültoiletten errichtet worden. In zwei Häusern gab es auch neue Tische und Bänke. Alles wartet darauf, dass die Kinder bald wieder hinein dürfen! Doch bis jetzt läuft die Arbeit nur draußen, mit Maske und Abstand. Aber wenigstens das ist nach einem harten Lockdown möglich. So bekommen die Kinder wieder zweimal täglich etwas zu essen und können zusammen spielen. Neulich gab es sogar ein paar neue Bälle.

Und für eine der Gruppen konnte Schulkleidung verteilt werden. Das war eine besondere Freude!

Die meisten Schulen öffnen wieder, und da brauchen die Kinder neue Kleidung. Doch das können sich arme Familien kaum leisten. Denn durch die Pandemie finden sie noch weniger bezahlte Arbeit als vorher, und die Preise steigen. Gut, wenn das Projekt da etwas helfen kann!

Danke, Deutschland! So singen die Kinder manchmal, denn sie wissen:

Dort in der Ferne gibt es Freunde, die für sie beten und sich für sie einsetzen – auch in Koserow!

Demnächst wird – neben den laufenden Ausgaben für Essen, Betriebskosten und Mitarbeitende – dringend weiter Geld für neue Schulkleidung gebraucht. Denn noch viele Kinder bei „Talita Koemi“ warten darauf!

**Kontoverbindung:**
**Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis**
**DE89 5206 0410 0705 4302 24**

**Verwendungszweck:**
**3010/ 370000/ 46200 – Talita Koemi**

Danke für alle Mithilfe – und bleiben Sie behütet!
*Christa Göbel / Pastorin i.R., Greifswald*

## Ostern open-air

Das war eine Zitterpartie! Noch eine Woche vor Ostern wussten wir nicht, ob wir pandemie-bedingt Präsenzgottesdienste feiern dürften oder nicht. Also doch wieder einen Oster-Sonntagsgruß, meinen Briefgottesdienst, wie schon im letzten Jahr? Schließlich wurde doppelt vorbereitet – und dann kam es noch einmal ganz anders als gedacht: Die Kommune lud uns ein, auf dem Seebrückenvorplatz den Ostersonntagsgottesdienst open air zu feiern! Gesagt – getan. Noch einmal neu vorbereiten – kurz, knackig, klar, ohne Abstriche zu machen an dem atemberaubend aufregenden Osterevangelium: *Der Herr ist auferstanden – Er ist wahrhaftig auferstanden!*

Die Mühe hatte sich gelohnt – es war ein strahlender Ostermorgen, da hat das Wetter gleich mitgepredigt!

Das Tüpfelchen auf dem i war das erste offizielle Läuten der an der neu entstehenden Seebrücke angebrachten Vinetaglocken zur Eröffnung unseres Gottesdienstes. Das Osterevangelium wurde hinaus ins Land, hinaus über's Meer geläutet – so muss es sein! Der Kommune sagen wir hiermit noch einmal „Danke" für die Gastfreundschaft.

*Pastorin Bettina Morkel*

## Liebe Kinder!

In den Sommerferien seid ihr herzlich eingeladen, die Abenteuer Elias mit seinem Gott kennenzulernen. „Wetten, dass mein Gott Feuer vom Himmel fallen lassen kann?", fordert er die Baalspropheten heraus. Ob dies tatsächlich gelingt und was Elia noch Spannendes erlebt, werdet ihr erfahren. Ich freue mich auf euch in der zweiten Ferienwoche. Genauere Informationen werden eure Eltern bald bekommen.

Um euch schon mal einzustimmen, könnt ihr folgende Wörter im Suchsel finden:

Brot,
Bach,
Fleisch,
Raben,
Israel,
Tau,
Hungersnot,
Oel,
Elia,
Regen

Viel Spaß wünscht euch
*Conny Ehlert-Ahrnke.*

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| B | C | B | R | O | T | S | S | T | Z | B | V | G | T | W | U |
| J | N | Z | I | S | G | L | B | X | N | A | N | D | S | V | R |
| Q | R | P | C | H | H | Q | S | M | U | C | F | A | A | N | R |
| T | F | L | E | I | S | C | H | M | H | H | K | V | J | K | A |
| H | I | M | Y | K | F | A | F | Z | S | R | C | R | V | U | B |
| B | H | T | W | N | J | T | U | I | O | A | A | W | M | A | E |
| U | W | X | I | W | M | I | K | N | R | P | L | L | I | O | N |
| L | E | I | I | V | P | T | G | R | O | P | U | S | Y | L | I |
| T | W | S | F | W | E | H | U | N | G | E | R | S | N | O | T |
| A | B | R | E | G | E | N | O | E | L | K | L | F | G | T | E |
| U | E | A | N | M | D | A | Q | K | L | H | F | U | P | B | L |
| D | D | E | P | D | X | M | D | S | Y | L | R | S | P | N | I |
| U | E | L | P | K | N | W | S | G | U | L | J | G | H | L | A |

*Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.*



*Die Geburtstage und Amtshandlungen, die an dieser Stelle stehen, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.*

***Hinweis auf das Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung von Gemeindeglieder- und Amtshandlungsdaten im Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Koserow:*** *Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.*

# Evangelische Kirchengemeinde Koserow

## So erreichen Sie uns:

**Ev. Pfarramt,**
**Pastorin Bettina Morkel**
Fischerstr. 35, 17459 Koserow
Tel.: 038375/20279
e-mail: koserow1@pek.de
Internet:
www.kirche-auf-usedom.de
**Gemeindepädagogin**
**Cornelia Ehlert-Ahrnke**
Stichlingsweg 8, 17459 Zempin
Tel.: 0152/55731679
**Bankverbindung**
**Kirchengemeinde Koserow**
Sparkasse Vorpommern,
BIC: NOLADE21GRW
IBAN:
DE 83 1505 0500 0335 0002 07
**Sprechzeiten Pfarramt Koserow**
Pastorin Morkel:
dienstags & donnerstags, 10–12 Uhr sowie nach Vereinbarung
Gemeindebüro Fr. Reese:
dienstags, mittwochs, donnerstags, 9–12 Uhr

## Impressum

**Herausgeber**: Evangelische Kirchengemeinde Koserow
**Redaktionskreis**: Bettina Morkel, Dr. Peter Schmidt, Sylvia Reese
**Verantwortlich im Sinne des Presserechts**: Bettina Morkel
**Layout**: Norman Bösch
**Bildnachweis**: Titelbild/ S. 12; 13 Susann Decker-Seeck; S. 7 Büro Philipp Amthor; S. 11; 20 Sebastian Jeschek; S. 5; 16 Detlef Kronenfeld; S. 18 Chr. Tiede; Grafiken: C. Kolkwitz;
**Auflage**: 1000
**Druck**: Flyeralarm
**Nächste Ausgabe**: September 2021

*Dieser Gemeindebrief wird kostenlos an die Haushalte unserer Gemeindeglieder und an Interessierte abgegeben. Die Produktion wird über Kollekten und Spenden finanziert.*